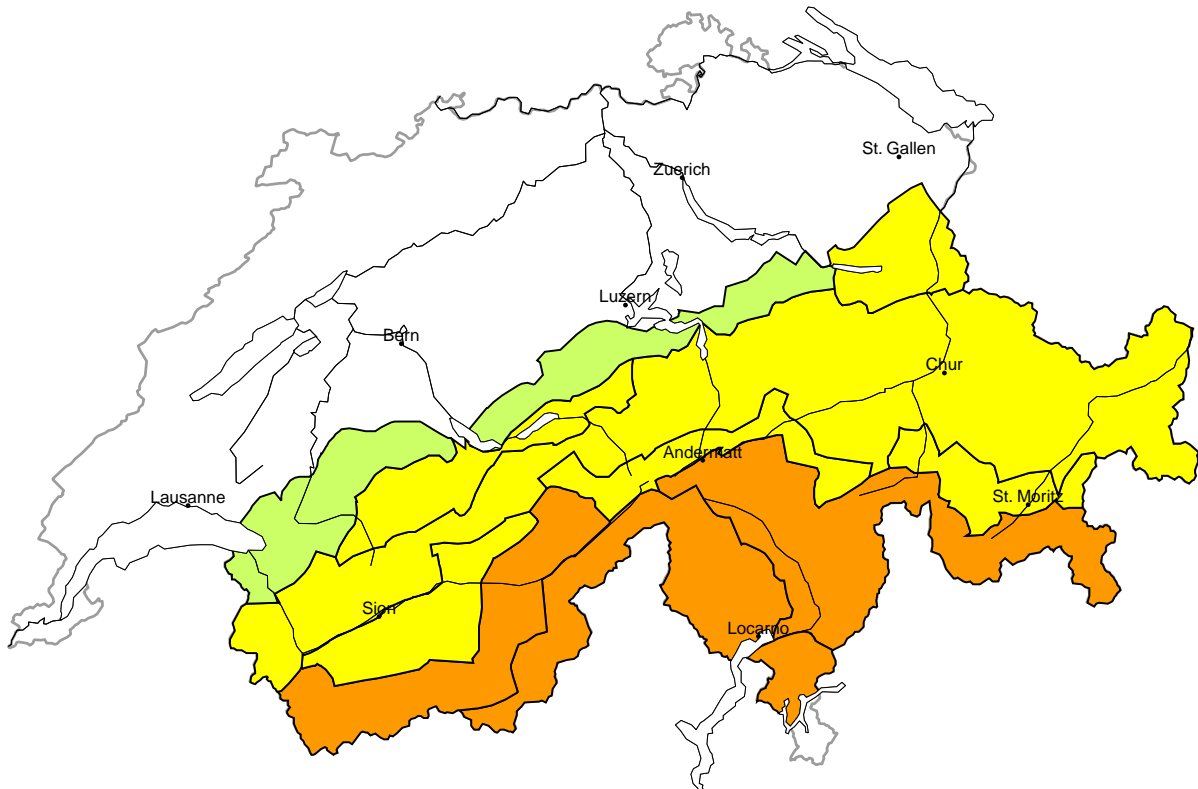


Lawinengefahr

Aktualisiert am 1.5.2024, 17:00



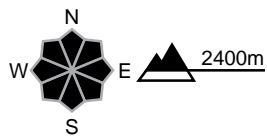
Gebiet A

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



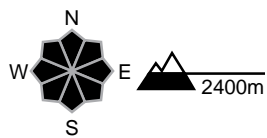
Gefahrenbeschreibung

Intensiver Niederschlag: Der Neuschnee und die oft grossen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Es sind vermehrt spontane Lawinen möglich, auch grosse. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Erheblich (3)

Nassschnee

Gefahrenstellen

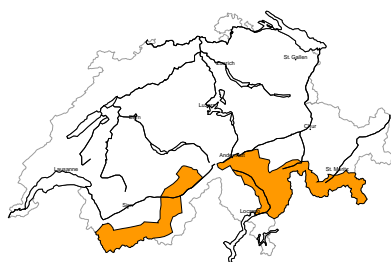


Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Sie können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreissen. Sie können in den typischen Lawinenzügen vereinzelt weit vorstossen und exponierte Verkehrswege teilweise gefährden.

Gebiet B

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Südwind entstehen störanfällige Triebschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Erheblich (3)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Sie können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreissen. Sie können in den typischen Lawinenzügen vereinzelt weit vorstossen und exponierte Verkehrswege teilweise gefährden.

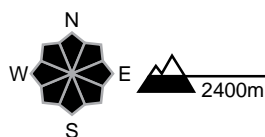
Gebiet C

Erheblich (3)



Nassschnee

Gefahrenstellen



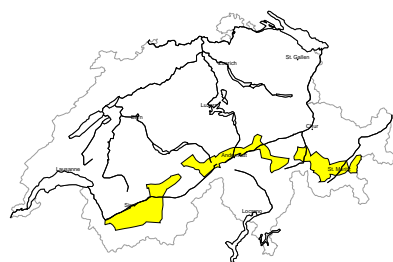
Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Sie können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreissen. Sie können in den typischen Lawinenzügen vereinzelt weit vorstossen und exponierte Verkehrswege teilweise gefährden.



Gebiet D

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Stellenweise können Lawinen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.
Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

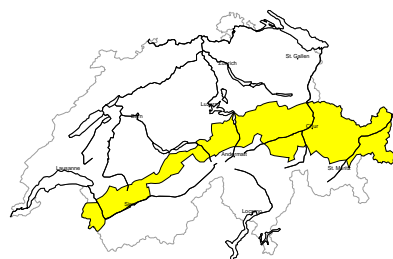


Gefahrenbeschreibung

Es sind nasse Lawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen.
Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind nasse Lawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen.
Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gering (1)

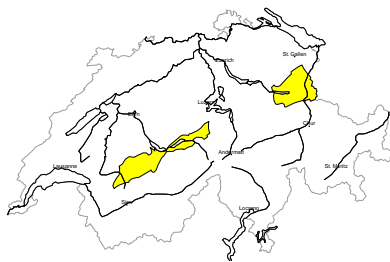
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Dies vor allem an sehr steilen Hängen. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen im Hochgebirge zu.
Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



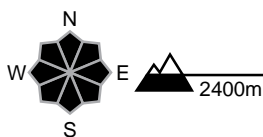
Gebiet F

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind nasse Lawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen.
Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

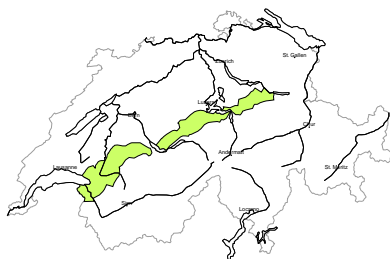
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Trockene Lawinen können sehr vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Hängen. Lawinen sind meist klein.
Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet G

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Trockene Lawinen können sehr vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Hängen. Lawinen sind meist klein.
Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Es sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 1.5.2024, 17:00

Schneedecke

Am Alpenhauptkamm und südlich davon sind Neu- und Tribschnee in der Höhe störanfällig. Unterhalb von rund 2400 m wird die Schneedecke in diesen Gebieten vom teils intensiven Regen geschwächt. In den übrigen Regionen ist die Schneeoberfläche in der Höhe vielerorts von milden Temperaturen und starkem Südwind geprägt und hart. Die Altschneedecke ist an Ost-, Süd- und Westhängen bis über 3000 m hinauf durchfeuchtet, an Nordhängen bis auf rund 2500 m. Vor allem in den inneralpinen Gebieten sind mit der wieder voranschreitenden Durchfeuchtung an Nordhängen nasse Schnee Brettlawinen möglich, auch grosse. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, zunehmend auch wieder in hohen Lagen.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 01.05.2024

Es war oft bewölkt; im Süden fiel Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag zwischen 2200 und 2400 m.

Neuschnee

von Dienstagabend bis Mittwochnachmittag oberhalb von rund 2800 m:

- Alpenhauptkamm vom Saastal bis zum Simplonpass: 20 bis 40 cm
- übriger Walliser Alpenhauptkamm, Bedretto, Aletschgebiet: 5 bis 15 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei zwischen +8 °C im Norden und +6 °C im Süden

Wind

mässiger, am nördlichen Alpenkamm teils starker Südwind

Wetter Prognose bis Donnerstag, 02.05.2024

Es fällt verbreitet Niederschlag, vor allem im Süden intensiv. Die Schneefallgrenze sinkt von 2300 m gegen 1800 m. Im Osten ist es meist trocken und es gibt teils Aufhellung.

Neuschnee

von Mittwochnachmittag bis Donnerstagnachmittag oberhalb von rund 2600 m:

- Oberwalliser Alpenhauptkamm, nördliches und mittleres Tessin: 30 bis 50 cm
- übriger Alpenhauptkamm, Aletschgebiet: 15 bis 30 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig, in der Höhe im Süden und Osten zeitweise stark aus Süd

Tendenz bis Samstag, 04.05.2024

Es ist oft bewölkt und bis am Samstagmorgen fällt verbreitet etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 bis 1800 m. Im Norden fallen in der Höhe verbreitet 10 bis 20 cm Neuschnee, im Süden nur wenig. Der Wind bläst meist schwach bis mässig aus wechselnden Richtungen. Am Samstag tagsüber ist es teils sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt im Norden am Freitag etwas zu, sonst nimmt sie ab. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.